

Mittersiller können per App rechtzeitig im Katastrophenfall gewarnt werden ●

Foto: NIKOLAUS FAISTAUER



Stolz: Harald Rainér, Fabian Scharler und Roland Rauchenbacher

Feuerwehr-Infos

Tag für Tag stehen die Feuerwehrleute für die Salzburger rund um die Uhr parat. Die Mittersiller Freiwilligen haben sich jetzt etwas Besonderes einfallen lassen, um alle Interessierten über ihre Tätigkeiten auf dem Laufenden zu halten. Sie entwickelten eine App, ein kleines, informatives Programm für das Handy.

Der Student, Gemeinderat und Feuerwehrmann Fabian Scharler leitete das Projekt: „Uns ging es einmal um die Öffentlichkeitsarbeit“, erklärt er, warum das Programm für das Smartphone entwickelt wurde. Ob Einsätze, Ausbildungen, Veranstaltungen oder auch soziale Projekte, die App kann mit allen Informationen gefüttert werden.

„Im Katastrophenfall können wir die Mittersiller informieren. Ich denke da etwa an das Hochwasser im Sommer“, sagt Scharler. So bald die Retentionsbecken in Mittersill geflutet sind, heult in der Zeugstätte der

Feuerwehr die Sirene auf. Besorgte Bürger bekommen in Zukunft per App die aktuellen Pegelstände übermittelt und wissen dann, dass ab diesem Moment besondere Vorsicht geboten ist.

Tipps und Warnungen kommen über die APP

Der dritte Vorteil des Programms: Das Bürgerservice. Die Feuerwehr liefert Tipps zu verschiedenen Themen, etwa was bei einem Fettbrand zu tun ist oder Warnungen, keine Kerzen unbeaufsichtigt stehen zu lassen.

Die App selbst war schnell entwickelt. „Wir haben im Dezember damit angefan-

Seite 29

Team entwickelte nützliches Programm

auf das Handy

gen. Dafür gab es ein fertiges Tool. Wir haben es dann noch einige Tage ausprobiert, bis wir damit an die Öffentlichkeit gingen“, erklärt der 21-Jährige, der mit zehn zur Feuerwehrjugend kam und seit sechs Jahren

VON IRIS WIND

aktives Mitglied ist. Mittlerweile können die Einsatzkräfte auf rund 200 Downloads blicken.

Ein Team von vier Personen verwaltet den Inhalt. Scharler weiß wie wichtig Öffentlichkeitsarbeit ist. „Seit der Kommandoüber-

gabe im April haben wir diese forciert. Allein auf Facebook haben wir nun 800 Likes mehr. Hinzu kommen 20 Neuantritte“, freut er sich mit den Kameraden über den regen Zuspruch.

75 Aktive zählen die Mittersiller momentan, hinzu kommt eine Jugendgruppe die 15 Freiwillige umfasst.

Bei einem Katastrophenfall können wir die Mittersiller informieren.

Fabian Scharler, Feuerwehr Mittersill